



Stadtumbau

Kinder- und Jugendhilfzentrum Hellersdorf-Süd



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Kinder- und Jugendhilfezentrum Hellersdorf-Süd

Die ehemalige Doppelkita wurde von 2004 bis 2007 in fünf Bauabschnitten zu einem Jugendhilfezentrum für unterschiedliche Nutzergruppen umgebaut. Das Innere des Typenbaus wurde aufgrund der veränderten brandschutztechnischen Anforderungen komplett neu strukturiert. Fenster, Türen und sanitäre Anlagen wurden erneuert, sodass sie den gesetzlichen Anforderungen an ein öffentlich genutztes Gebäude entsprechen.

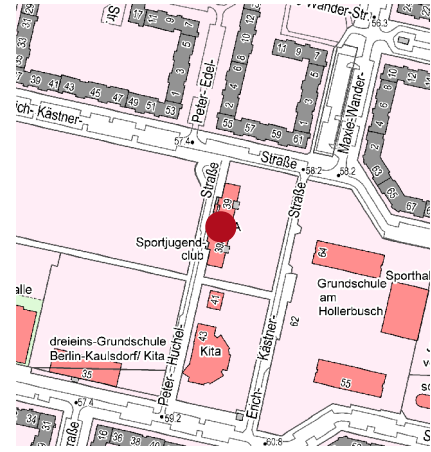
Der Auftrag an das Planungsbüro lautete, mit der Gestaltung eine identitätsstiftende Außenwirkung zu erreichen. Die Planer entschieden sich wegen der vorgefundenen Verwahrlosung des Gebäudes und der ringsum blühenden Rosen für ein von "Dornröschen" inspiriertes Entwurfskonzept.

Mit der Umsetzung wurde ein quasi vergessener Ort zu neuem Leben erweckt. Die Eingänge sind nun weit geöffnet. Auch das Innenleben des Hauses ist offen und klar. Mit weiten hallenartigen, multifunktionalen Fluren in frischen Farben wurde das Gebäude neu strukturiert. Die neue Wachheit durchdringt die gesamte Nachbarschaft durch eine in den Fugen zwischen den alten Waschbetonplatten verlaufende Lichtinstallation, die die Jugendlichen selbst programmieren können. Der Name Kinder- und Jugendhilfezentrum über dem Eingang leuchtet ebenfalls ab dem Einbruch der Dunkelheit.

Neben der positiven Außenwirkung soll die Lichtinstallation auch Vandalismus am Gebäude verhindern helfen. Beiden Zielen dient auch die Ergänzung und Verdichtung der Rosenbüsche rund um das Gebäude.

Beide Häuser wurden im Januar 2007 zur Nutzung übergeben. Die Fassade wurde 2008 fertig gestellt.

Quelle: S.T.E.R.N. GmbH, Text u. Foto: Deadline, Bearbeitung u. Titelfoto: Anka Stahl
Stand: Februar 2016



Adresse:

Kinder- und Jugendhilfezentrum
Hellersdorf-Süd/Kaulsdorf
Peter-Huchel-Straße 39/39A
12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Marzahn-Hellersdorf / S.T.E.R.N.
GmbH

Planung:

Büro Deadline

Gesamtkosten:

1,31 Mio. EUR, davon 1,11 Mio EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost

Realisierung:

2004 bis 2008

Nutzfläche:

1.800 Quadratmeter



Das Kinder- und Jugendhilfezentrum mit eindrucksvoller Ausstrahlung



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

